

bauen modern

Fachmagazin für modernes Bauen

04 | 2021



«West-Log» – mehr als nur ein Logistikgebäude

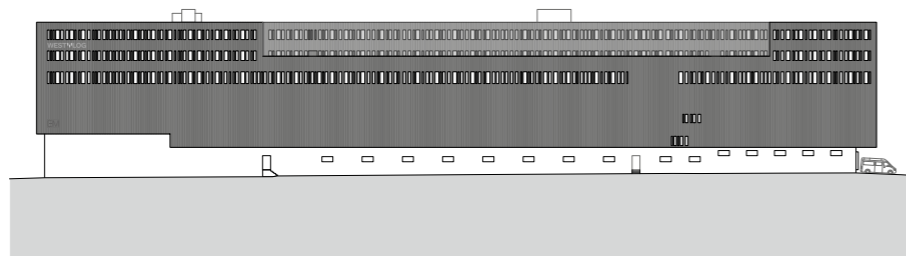
Auf den ersten Blick ist das von FELIX PARTNER, Architektur und Design entworfene West-Log Gebäude in der Nähe des Bahnhofs Zürich-Altstetten ein klassischer Logistikbau. Durch die eigens entworfene, fein strukturierte Fassade aus Lochblech hat der Bau aber nicht nur einen industriellen, sondern auch einen repräsentativen Charakter. Dadurch wird er seiner Funktion als Hauptsitz eines Elektrogrosshändlers elegant gerecht.



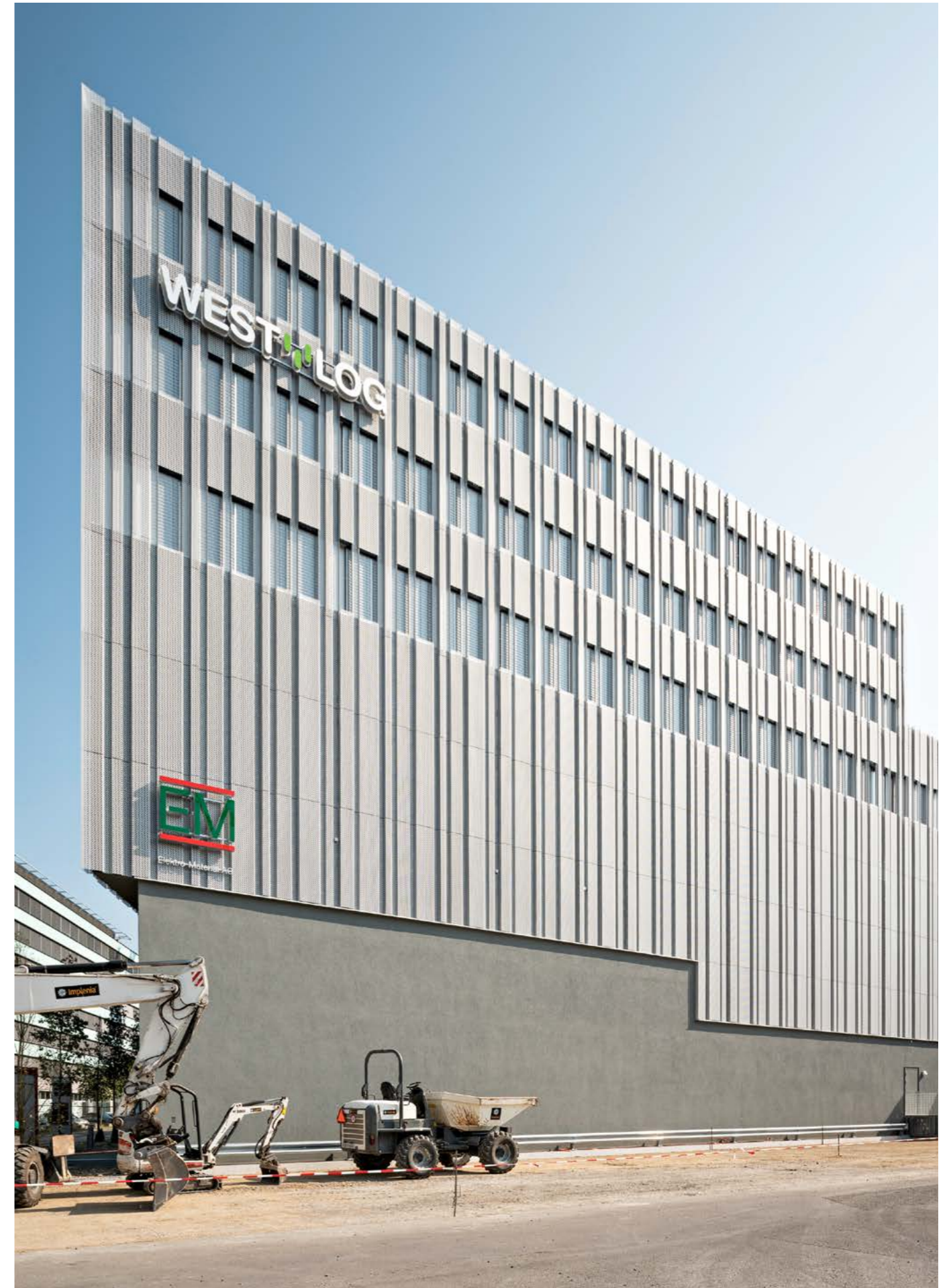
Funktionaler Sockelbereich und Hauptvolumen

Durch die Zusammenlegung mehrerer Parzellen entstand im Industriegebiet in der Nähe des Bahnhofs Zürich-Altstetten zwischen den Gleisanlagen der SBB und der Autobahn A1 ein über 7700 m² grosses Areal zur Überbauung. Darauf wurde der Logistikbau «West-Log» realisiert. Das Gebäude ist gut 132 Meter lang, 38 Meter breit sowie 24 Meter hoch und bietet Platz für 21 000 m² Nettogeschossfläche. Gut vier Fünftel davon belegt die neue Firmenzentrale des Elektrogrosshändlers EM (Elektro Material AG). Dazu gehören teilweise automatisierte Kommissionierlager, ein Shop, ein Showroom und Büroflächen sowie Flächen für Drittmieter.

Der einfache, geometrische Gebäudekörper spannt sich zwischen Vulkan- und Juchstrasse auf. Form und Grösse nehmen die Struktur der benachbarten Bauten auf, dadurch fügt sich der Neubau wie selbstverständlich in den Kontext ein. Für eine trotzdem eigenständige Identität sorgt die in den Gebäudekörper eingeschnittene, begehbare und begrünte Dachterrasse. Diese lockert den grossmassstäblichen Baukörper gleichzeitig auf. Die äussere Erscheinung des Gebäudes wird geprägt durch das leicht zurückspringende massive Sockelgeschoss sowie die mit einer perforierten und hinterlüfteten Metallfassade verkleideten darüber liegenden Stockwerke. Einen speziellen Akzent setzen die überhohe, verglaste Eingangszone im Erdgeschoss und grossformatige Lochfenster im Stockwerk darüber.



Ansicht West



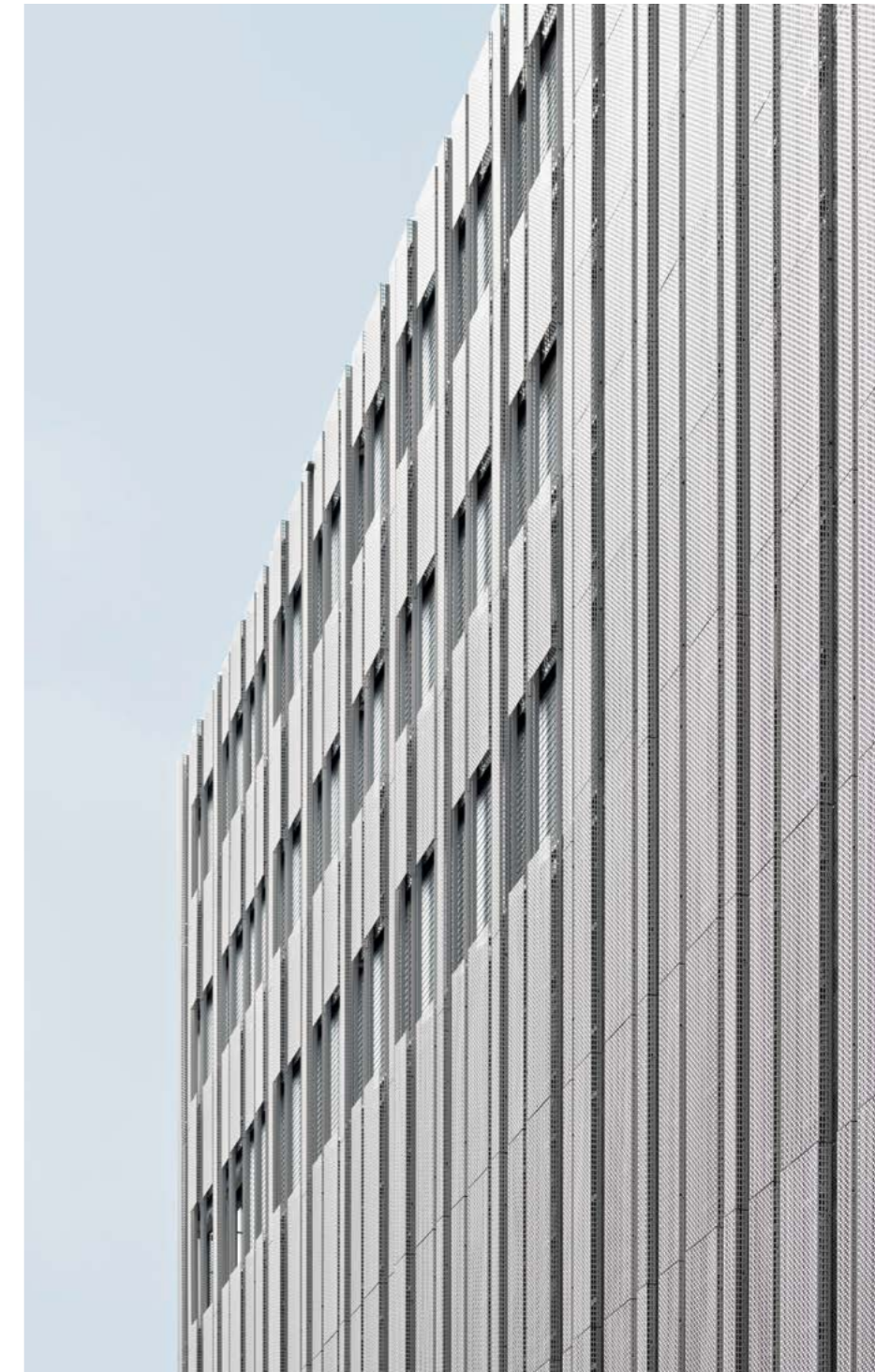
Gebäudeecke Westfassade



Südfassade

Kabelkanal als Inspiration für die Fassade

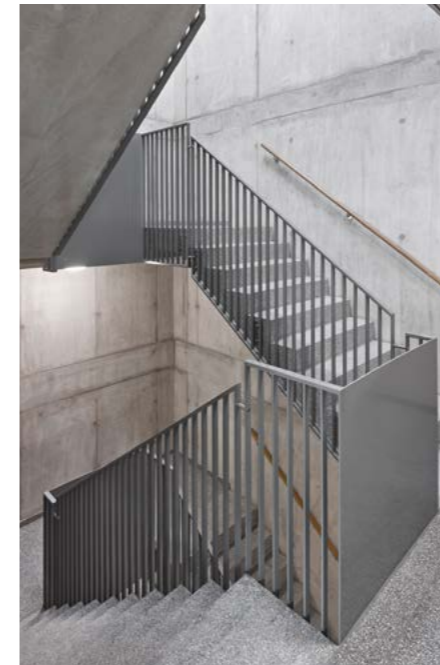
Die Fassade aus Lochblech ist inspiriert von den im Elektrobereich üblichen Kabelkanälen, die zum Standardsortiment des Grosshändlers gehören. Die Bleche wurden in unterschiedlichen Breiten und in einer reliefartigen Form angebracht. Dadurch erhält die Fassade einerseits einen leicht verspielten Charakter, zum anderen war es so möglich, die verschiedenen Bereiche der Fassade – wie Büfenster, Lüftungsöffnungen oder geschlossene Elemente – mit einer einheitlichen Gestaltung zusammenzubinden. Die Lochblechfassade ermöglichte es zudem, mit relativ einfachen und kostengünstigen Mitteln ein ausdrucksstarkes und eigenständiges Fassadenbild zu entwickeln. Gleichzeitig schafft die Verkleidung einen augenzwinkernden Bezug zu den im Innern gelagerten Materialien. Durch die ausgewogene Kombination von massivem Sockel, verglasten Bereichen und Lochblechfassade hat das Gebäude nicht nur einen industriellen Charakter, sondern wird auch seiner repräsentativen Funktion als Hauptsitz des Elektromaterialhändlers gerecht. Das zeigt sich auch in der Nacht: Dann ist die perforierte Gebäudehülle durch die dahinter befindlichen, beleuchteten Fenster ein überraschender Hingucker.



Bandfenster mit Fassadenelementen zum Innenhof

Ein Grossteil der Nutzflächen im Gebäudeinnern dient als Lager für den Elektrogrosshandel. Die überhohen Räume und die grossflächig geschlossene Fassade orientieren sich in erster Linie an den heutigen Bedürfnissen des Hauptnutzers. Im Sinne der Nachhaltigkeit, einer langfristigen Nutzbarkeit des Ge-

bäudes und einer zukünftigen Flexibilität wurden aber bereits grosse, nichttragende Aussenwandbereiche definiert und ausgebildet. Diese können später ganz oder teilweise zugunsten von Fensteröffnungen herausgebrochen werden – etwa wenn sich die Raumbedürfnisse der Mieterschaft ändern.



Logistikhalle im Erdgeschoss



Büroflächen im 3. Obergeschoss

BAUTAFEL

Objekt

Logistikzentrum West-Log

Standort

Juchstrasse 7/9/11, Zürich Altstetten

Hauptmieterin

EM (Elektro-Material AG)

Bauherrschaft

Swiss Prime Site Immobilien AG

Architekturbüro

Felix Partner Architektur AG

Totalunternehmer

Implenia AG

Planung

2016–2019

Realisierung

2018–2020

Programm

Logistikzentrum mit Dienstleistungsflächen (verschiedene Kommissionierlager, Shop, Showroom und Büros) auf insgesamt rund 21 000 m² Nettogeschossfläche

Leistungen FELIX PARTNER, Architektur und Design

Vorprojekt, Baueingabe, Ausführungsplanung, Immobilienbranding, Immobilienmarketing, Signaletik